

ASKOWALL

FÜR HOHE SPEICHERTEMPERATUREN, ZUR SPEICHERUNG
VON PV-ÜBERSCHUSSSTROM



CE

ASKOMA *we care
about energy*

ANSCHLUSSFERTIGE WANDKONSOLE

- Hocheffiziente Speicherbeladung
- Montagefreundlich
- Keine Verwirbelung der Temperaturschichtung
- Max. PV-Überschussstrom-Speicherung



ASKOWALL Anschlussfertige Wandkonsole

ANWENDUNGSBEISPIELE

Die **ASKOWALL** ist für eine einfache Montage an jeden herkömmlichen Pufferspeicher konzipiert, um so dem Nutzer eine energieeffiziente, sanfte Hochtemperatur-Schichtung zu generieren. Hierzu kann die **ASKOWALL** direkt an den **jeweiligen Pufferspeicher** angeschlossen werden.

In der **ASKOWALL** stellt der Nutzer am Thermostatventil (Nr. 8) seine gewünschte Temperatur ein, bei der das Ventil öffnen soll, um den Speicher mit einer Mindesttemperatur zu beladen. Diese kann zwischen 50 und 75°C gewählt werden.

Beispiel: Wunschtemperatur 60°C wurde eingestellt. Das Heizungswasser in der **ASKOWALL** kreist im internen Kreislauf so lange, bis das Wasser auf 60°C erwärmt ist. Dann öffnet das Thermostatventil und übergibt das heiße Wasser an den Speicher, so lange, wie die gewünschte Temperatur zur Verfügung steht. Dann schließt das Thermostatventil wieder und der Vorgang beginnt von Neuem.

Der **ASKOHEAT+** kann das Heizungswasser bis zu 85°C erwärmen, dann schaltet der innenliegende Thermostat ab.

Es stehen **ASKOHEAT** Heizeinsätze in einer Vielzahl von Leistungsgrößen zur Verfügung. Zudem sind diese **ASKOHEAT** auch in den Varianten 7-stufig und stufenlos erhältlich. Sie sind geeignet für emaillierte sowie Schwarzstahl Speicher und Dank Dip Switch auch für Edelstahl-Speicher.

Der **ASKOHEAT+** ist 7-stufig ansteuerbar über LAN, Modbus-TCP und 0-10V. Diesen gibt es im Standard mit 5,2kw und 400V (andere Größen auf Anfrage möglich). Welcher der richtige Einsatz ist, hängt von der Überschussleistung Ihrer PV-Anlage, Ihrem Energiemanagement-System und der Pufferspeicher Größe ab. Es klingt kompliziert, ist es aber nicht - gerne stellen wir Ihnen Informationen zur Verfügung, welchen **ASKOHEAT** Heizeinsatz Sie zu Ihrem Energiemanagement-System benötigen.

Anschlussbeispiel an einen Pufferspeicher

Vorlauf (rot / Nr. 7) der ASKOWALL im oberen Bereich, Rücklauf (blau / Nr. 6) im unteren Bereich des Speichers anschließen. Somit wird das volle Speichervolumen genutzt.

Anschlussbeispiel an einen integrierten WT im Speicher

Die ASKOWALL kann direkt an den Wärmetauscherkreis angeschlossen werden. Hier muss bauseitig an Anschluss Nr. 4 ein bauseitiges Ausdehnungsgefäß angeschlossen werden (Größe muss nach internem Volumen vom Fachhandwerker dimensioniert und geliefert werden).

Technische Änderungen vorbehalten



VORTEILE ASKOWALL

Montagefreundlich

- Einfache Wandmontage
- Anschlussfertig mit zwei flexiblen sauerstoff-dichten OXYban-Schläuchen (kann mitbestellt werden)
- Pumpe inkl. Nachlaufrelais

Optional:

- Inkl. Heizstab Verkabelung
- Inkl. Vorverdrahtung für kundeneigene Regelung der PV-Überschussstrom-Nutzung (hierzu Angabe des Regelungs Herstellers nötig)

Technischer Aufbau

- ① Schmutzfänger
- ② Befüllhahn
- ③ Entlüfter
- ④ Anschluss für mögliches Ausdehnungsgefäß
- ⑤ Überdruckventil
- ⑥ Absperrung Rücklauf (und Anschluss OXYban-Schlauch)
- ⑦ Absperrung Vorlauf (und Anschluss OXYban-Schlauch)
- ⑧ Thermostatventil 50-75°C
- ⑨ Einschraub-Heizkörper **ASKOHEAT** nach Wahl der Leistung und Regelung
- ⑩ Entleerungshahn
- ⑪ Umwälzpumpe
- ⑫ Isolationsgehäuse
- ⑬ Durchlauferhitzer **ASKOFLOW** bis 9kW
- ⑭ Anschlussbox mit Pumpen-Nachlauf-Relais
- ⑮ Konsolen-Rückwand

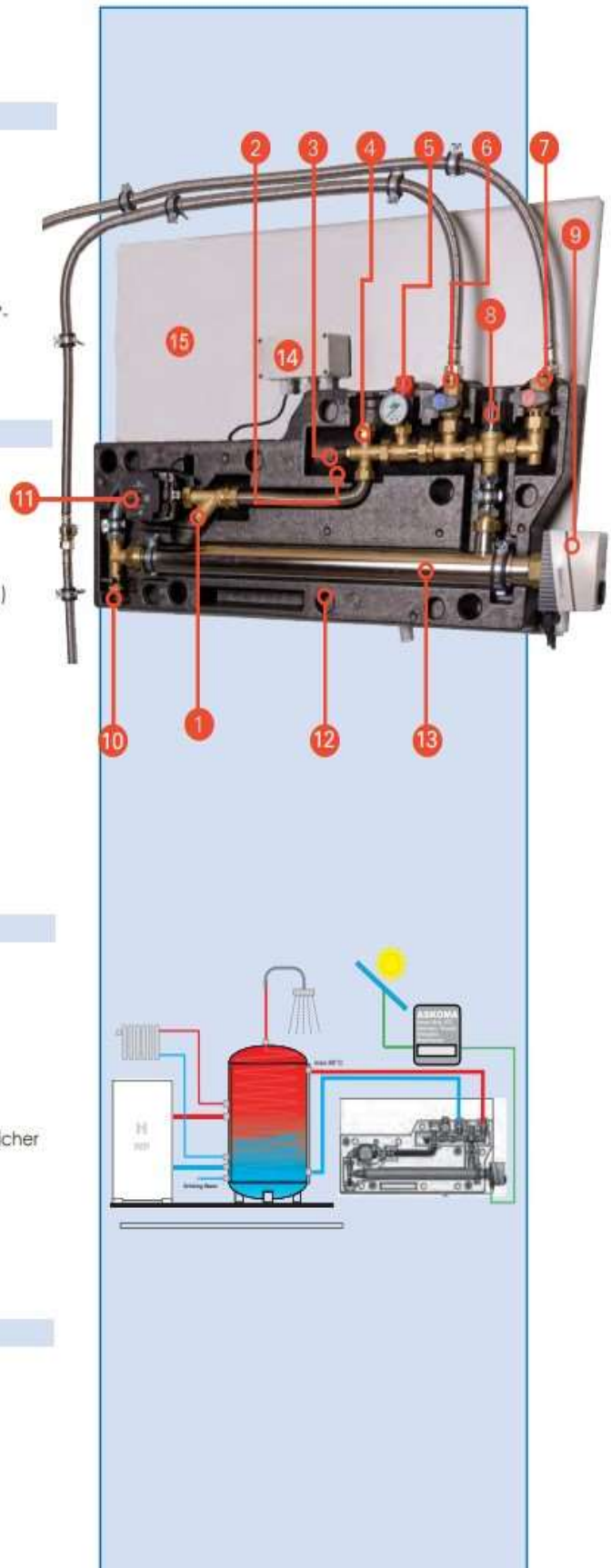
Technische Vorteile

- Für max. PV-Überschussstrom-Speicherung
- Automatische Temperaturregelung
- Min. Vorlauftemperatur frei wählbar (50-75°C)
- Temperaturen bis 85°C möglich
- Volles Pufferspeichervolumen nutzbar
- Legionellenschutz durch hohe Temperatur
- Pumpe selbstregelnd
- Keine Verwirbelung der Temperatur-Schichtung im Speicher
- Überdruckventil 3 bar
- Hydraulikeinheit bis 10 bar geprüft
- Leichte Revision möglich
- Heizelemente bis 9kW einsetzbar

Zulassungen

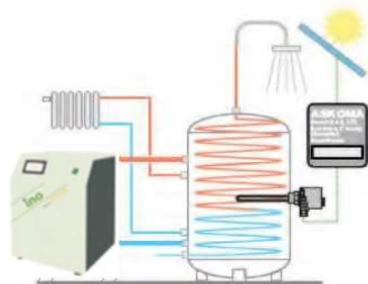
- EN 60335-2-21
Kondensatablauf im Gehäuse verhindert Korrosion
Keine Zerstörung des Heizelementes bei Trockenlauf
Resistent gegen Überspannung (7,25%)
- EN 60335-1, EN 60335-2-73
- EN 55014-1, EN 55014-2
- EN 62233
- EN 60529

Technische Änderungen vorbehalten

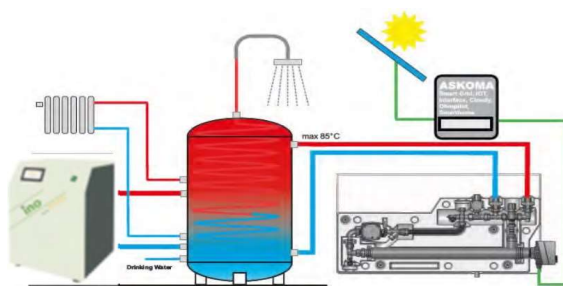


Mögliche Heizeinsatz-Einbauten, um PV-Überschussstrom zu speichern

Im Puffer direkt





mit einer ASKOWALL



Anfangstemperatur im Speicher [°C]	40
Speichervolumen [L]	1000

Speicherendtemperatur [°C]	50	60	70	80	85
Speichertemperaturerhöhung [K]	10	20	30	40	45

Einbauart des Heizelement	Volumen %		PV Stromspeicherung [kW]				
ASKOWALL nutzt das Ganze Speichervolumen	100%		11,6	23,2	34,8	46,4	52,2
Einschraub-Heizkörper im mittleren Bereich	50%		5,8	11,6	17,4	23,2	26,1
Flansch-Heizkörper im unteren Bereich	75%		8,7	17,4	26,1	34,8	39,2

Power to Heat Lösungen – Gegenüberstellung der Ausbaustufen

1. ASKOHEAT +

Die Heizstabserie 7 stufig für Regler die über Modbus TCP/RTU, 0-10V kommunizieren.

2. Basic SUN (Bestandteil ASKO Heat+ und ein zweirichtungszähler) Die **Low Budget Lösung** in die Power to Heat Welt, wenn der Kunde keinen Energiemanager hat.

3. Basic SUN + die offenen Energiemanagement-Plattform für alle marktgängigen Komponenten wie: Wärmepumpen, Wechselrichter, Batterien, Autoladestationen und Smart-Plugs.

4. Der Kunde kann zwei Softwarelösungen ASKOHOME oder ASKOHOME+ buchen, je nach seiner Geräteinfrastruktur.

